

Inhaltsübersicht

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XI
TABELLENVERZEICHNIS	XII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	XIII

Kapitel A: Problemdesign –Einführung und Leitgedanken der Forschungsarbeit... 15

1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	18
2 Annäherungen zur Notwendigkeit der innovativen Gestaltung von Lernumgebungen	21
3 Terminologische Verortung der zentralen Begriffe.....	31
4 Spezifische Zugänge zur Forschungsarbeit	42
5 Zur Positionierung einer mediendidaktischen Forschung	45
6 Forschungsstand zu Social Media und Didaktik.....	48
7 Zur Problemkennzeichnung und zum Erkenntnisinteresse.....	56
8 Gedankengang zum Aufbau der Forschungsarbeit.....	61

Kapitel B: Forschungsdesign..... 63

1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	66
2 Differierende Forschungspositionen – zur unterschiedlichen Auffassung von Wissenschaft	68
3 Forschung und Nicht-Forschung – erste wissenschaftstheoretische Positionsbestimmung	76
4 Design-based Research – zum situierten Design didaktischer Theorie im Praxiskontext	77
5 Forschung zwischen Theorie- und Praxisgestaltung – zweite wissenschaftstheoretische Positionsbestimmung.....	86
6 Output des Design-based-Research-Ansatzes	89
7 Begründungen für den Einsatz eines Design-based-Research-Ansatzes	93
8 Kritik am Design-based-Research-Ansatz.....	96
9 Theoriebildung und Praxisgestaltung im Design-based Research – Konturierung des Forschungsdesigns	98
10 Zusammenführende Gedanken	101

Kapitel C: Mediales Design 103

1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	106
2 Definitive Präzisierungen zum Medienbegriff.....	107
3 Charakterisierung von Web 2.0 und Social Media	111
4 Nähere Kennzeichnung von Social-Media-Anwendungen.....	118
5 Zusammenführende Gedanken	126

Kapitel D: Design komplexer Lernumgebungen	127
1 Einleitende Gedanken, Zielsetzungen und Vorgehen	130
2 Kompetenz – begriffliche Präzisierungen.....	131
3 Kompetenzmodelle	135
4 Didaktische Gestaltung von Kompetenzentwicklung – komplexe Lernumgebungen..	142
5 Zusammenführende Gedanken	159
Kapitel E: Mediendidaktisches Design	161
1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	164
2 Lerntheoretische Paradigmen im Kontext von Medien	166
3 Zum didaktischen Mehrwert von Lernen mit digitalen Medien	172
4 Konzepte zur Gestaltung mediendidaktischer Designs	191
5 Grundüberlegungen zum mediendidaktischen Designkonzept.....	214
6 Zusammenführende Gedanken	237
Kapitel F: Designprojekt	239
1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	242
2 Der Modellversuch KooL als Designprojekt – eine Kennzeichnung	243
3 Mediendidaktische Prototypen	244
4 Methodischer Bezugsrahmen.....	249
5 Lernen mit Neuen Medien und Mediennutzung im Modellversuch KooL	256
6 Projektivbefragung der Lernenden und Lehrenden (pOS)	268
7 Designbasierte didaktische Prototypen 1 und 2.....	317
8 Output im Rahmen der Analyse im Design-based-Research-Ansatz – Zusammenfassung	325
9 Zusammenführende Gedanken	333
Kapitel G: Designbasierte Didaktik (DbD) mit Social Media	335
1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	338
2 Designbasierte Didaktik (DbD) mit Social Media.....	340
3 Schlussbetrachtung	358
4 Ein mediendidaktisches Zukunftsdesign?.....	366
Literatur	369

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XI
TABELLENVERZEICHNIS	XII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	XIII
Kapitel A: Problemdesign –Einführung und Leitgedanken der Forschungsarbeit... 15	
1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	18
2 Annäherungen zur Notwendigkeit der innovativen Gestaltung von Lernumgebungen . 21	
2.1 Herausforderungen und Entwicklungen auf der Makroebene.....	21
2.2 Herausforderungen und Entwicklungen auf der Mesoebene	24
2.3 Herausforderungen und Entwicklungen auf der Mikroebene	26
2.4 Herausforderungen und Entwicklungen auf technologischer Ebene	28
3 Terminologische Verortung der zentralen Begriffe.....	31
3.1 Design.....	31
3.2 Lernumgebung	35
3.3 Didaktisches Design	36
3.4 Social Media.....	38
4 Spezifische Zugänge zur Forschungsarbeit	42
4.1 Berufsbildungsforschung	42
4.2 Psychologie	42
4.3 Informatik.....	43
4.4 Medienwissenschaften	43
5 Zur Positionierung einer mediendidaktischen Forschung	45
6 Forschungsstand zu Social Media und Didaktik.....	48
6.1.1 Methodisches Design zur synoptischen Untersuchung und Darstellung des Stands der Forschung in einzelnen relevanten Disziplinen	48
6.1.2 Forschung zu Social Media in Lehr-/Lernprozessen in der internationalen wissenschaftlichen Diskussion.....	49
6.1.3 Forschung zu Social Media in der Medienwissenschaft und Medienpädagogik.....	51
6.1.4 Forschung zu Social Media in der Berufsbildungsforschung.....	53
7 Zur Problemkennzeichnung und zum Erkenntnisinteresse.....	56
7.1 Allgemein angestrebtes Ziel der Forschungsarbeit	58
7.2 Spezifisches Ziel auf forschungsmethodologischer Ebene	59
7.3 Spezifisches Ziel auf forschungsmethodischer Ebene	59
7.4 Spezifisches Ziel auf didaktisch-konzeptioneller Ebene.....	60
7.5 Spezifisches Ziel auf technologischer Ebene	60
8 Gedankengang zum Aufbau der Forschungsarbeit.....	61
Kapitel B: Forschungsdesign.....	63
1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	66
2 Differierende Forschungspositionen – zur unterschiedlichen Auffassung von Wissenschaft	68

3	Forschung und Nicht-Forschung – erste wissenschaftstheoretische Positionsbestimmung	76
4	Design-based Research – zum situierten Design didaktischer Theorie im Praxiskontext	77
5	Forschung zwischen Theorie- und Praxisgestaltung – zweite wissenschaftstheoretische Positionsbestimmung.....	86
6	Output des Design-based-Research-Ansatzes	89
6.1	Praktischer Output des DBR – kontextspezifische Prototypen zur Verbesserung der Bildungspraxis.....	89
6.1.1	Problem analysis	89
6.1.2	Design procedure	90
6.1.3	Design solution	90
6.2	Theoretischer Output des DBR – kontextualisierte didaktische Designtheorien des Lehrens und Lernens.....	90
6.2.1	Domain theories	91
6.2.2	Design framework.....	91
6.2.3	Design methodologies.....	91
7	Begründungen für den Einsatz eines Design-based-Research-Ansatzes.....	93
8	Kritik am Design-based-Research-Ansatz.....	96
9	Theoriebildung und Praxisgestaltung im Design-based Research – Konturierung des Forschungsdesigns.....	98
10	Zusammenführende Gedanken	101
	Kapitel C: Mediales Design	103
1	Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	106
2	Definitoriale Präzisierungen zum Medienbegriff.....	107
3	Charakterisierung von Web 2.0 und Social Media	111
3.1	Web 1.0 im Vergleich zu Web 2.0.....	111
3.2	Social Media – eine Charakterisierung	113
3.2.1	Social Media: Charakteristikum 1 – partizipative (Medien-)Gestaltung ...	117
3.2.2	Social Media: Charakteristikum 2 – öffentliche Wissensräume.....	117
3.2.3	Social Media: Charakteristikum 3 – Identitätsbildung und Vernetzung....	117
4	Nähere Kennzeichnung von Social-Media-Anwendungen.....	118
4.1	Weblogs.....	120
4.1.1	Wesentliche Merkmale von Weblogs	120
4.1.2	Technologische Potenziale von Weblogs	121
4.2	Wikis	121
4.2.1	Wesentliche Merkmale von Wikis.....	121
4.2.2	Technologische Potenziale von Wikis.....	121
4.3	Podcasts	122
4.3.1	Wesentliche Merkmale von Podcasts	122
4.3.2	Technologische Potenziale von Podcasts.....	123
4.4	Weitere Social-Media-Anwendungen	123
4.4.1	RSS	123
4.4.2	Video und Audio Sharing	124
4.4.3	Social-Networking-Tools.....	124

4.5 Zusammenfassung.....	125
5 Zusammenführende Gedanken	126
Kapitel D: Design komplexer Lernumgebungen	127
1 Einleitende Gedanken, Zielsetzungen und Vorgehen	130
2 Kompetenz – begriffliche Präzisierungen.....	131
3 Kompetenzmodelle	135
3.1 Kompetenzmodell sensu KREMER.....	135
3.2 Kompetenzmodell sensu ERPENBECK und SAUTER.....	137
3.3 Kompetenzmodell sensu SLOANE	139
3.4 Kompetenzmodell sensu EULER.....	140
3.5 Zwischenfazit	141
4 Didaktische Gestaltung von Kompetenzentwicklung – komplexe Lernumgebungen..	142
4.1 Überlegungen zur Begründung von komplexen Lernumgebungen	142
4.2 Grundformen von Lernumgebungen	144
4.3 Gestaltungsmerkmale komplexer Lernumgebungen.....	146
4.3.1 Situierung	153
4.3.2 Selbststeuerung	153
4.3.3 Kooperation.....	154
4.4 Aufgabendesign.....	156
5 Zusammenführende Gedanken	159
Kapitel E: Mediendidaktisches Design	161
1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	164
2 Lerntheoretische Paradigmen im Kontext von Medien	166
2.1 Behavioristisches Lernen mit Medien.....	166
2.2 Kognitivistisches Lernen mit Medien	167
2.3 Konstruktivistisches Lernen mit Medien	168
2.4 Zusammenführung	169
3 Zum didaktischen Mehrwert von Lernen mit digitalen Medien	172
3.1 Formen des Lernens mit digitalen Medien.....	177
3.2 Didaktische Nutzungskonzepte digitaler Medien	180
3.2.1 Lehrmittelkonzept.....	181
3.2.2 Arbeitsmittelkonzept.....	181
3.2.3 Lernobjektkonzept / Bausteinkonzept.....	182
3.2.4 Systemkonzept	183
3.2.5 Lernumgebungskonzept.....	184
3.3 Didaktisch potenzielle Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Social Media.....	184
3.4 Synoptischer Überblick über didaktische Potenziale von Social Media.....	187
3.5 Potenziale und Realisation von Social Media in der beruflichen Bildung.....	188
4 Konzepte zur Gestaltung mediendidaktischer Designs	191
4.1 Überlegungen zu Instructional Designs	191
4.1.1 First Generation Instructional Designs	192
4.1.2 Grenzen und Kritik der First Generation Instructional Designs	196
4.1.3 Second Generation Instructional Designs	198

4.2 Überlegungen zu konstruktivistischen Designs (Second Generation ID).....	200
4.2.1 Situated Cognition	201
4.2.2 Anchored Instruction	206
4.2.3 Cognitive-Apprenticeship-Modell	207
4.2.4 Cognitive Flexibility Theory.....	209
4.2.5 Problem-based Learning	210
4.2.6 Goal-based Scenarios.....	211
4.2.7 Kritik an konstruktivistisch-situierten Designs.....	211
4.2.8 Zusammenfassung.....	212
5 Grundüberlegungen zum mediendidaktischen Designkonzept.....	214
5.1 Designkonzepte als grundlegende konzeptionelle Rahmenkonzepte.....	214
5.1.1 Design als technisch-rationaler Problemlösungsansatz sensu HERBERT A. SIMON	215
5.1.2 Design als konstruktiv-reflektiver Dialogansatz sensu DONALD A. SCHÖN	215
5.1.3 Learning by Design – Design to learn: Kompetenzentwicklung durch Designprozesse	217
5.2 Didaktische Funktionen von Social Media in Lehr-/Lernprozessen	223
5.3 Social Media als Konfrontationsmedien	225
5.4 Social Media als Konstruktionsmedien.....	226
5.5 Social Media als Präsentationsmedien	227
5.6 Design des grundlegenden theoretisch-konzeptionellen Gedankengangs der Forschungsarbeit – Kompetenzentwicklung durch Social Media Design	228
6 Zusammenführende Gedanken	237
Kapitel F: Designprojekt	239
1 Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen.....	242
2 Der Modellversuch KooL als Designprojekt – eine Kennzeichnung	243
3 Mediendidaktische Prototypen	244
3.1 Didaktisches Medienkonzept 1: Prototyp Glaskompendium	244
3.2 Didaktisches Medienkonzept 2: Prototyp English for Glass Professionals	245
4 Methodischer Bezugsrahmen.....	249
4.1 Einleitende Gedanken zur Methode des Untersuchungsdesign	249
4.2 Qualitative Forschung	249
4.3 Gütekriterien wissenschaftlicher Forschung	251
4.4 Gütekriterien qualitativer Forschung	252
4.5 Gütekriterien für die vorliegende Forschungsarbeit.....	252
5 Lernen mit Neuen Medien und Mediennutzung im Modellversuch KooL	256
5.1 Fragebogendesign.....	256
5.1.1 Anmerkungen zur Datenerhebung und Teilnehmercharakterisierung	257
5.2 Daten	258
5.3 Ergebnisanalyse und Interpretation.....	258
5.3.1 Ergebnisanalyse	259
5.3.2 Interpretation.....	259
5.4 Probleme und mögliche Fehlerquellen bei quantitativen Befragungen	265
5.5 Rückspiegelung ins Entwicklungsfeld – Responsivität	266

6	Projektivbefragung der Lernenden und Lehrenden (pOS)	268
6.1	Einleitende Kurzschilderung	268
6.2	Konturierung des Untersuchungsdesigns	270
6.2.1	Begründungslinien für das vorliegende Untersuchungsdesign	270
6.2.2	Generierung von Satzanfängen	272
6.2.2.1	Die Erhebungsmethode im Stil eines konstruktiven Entwicklungsansatzes	275
6.2.2.2	Instruktionales Kurzvideo	276
6.2.3	Pretests	276
6.2.3.1	Pretest Lernende	276
6.2.3.2	Pretest Lehrende	282
6.2.4	Reflexion zu den Pretests	282
6.2.5	Schema und Konzeption des Auswertungs- und Analyseverfahrens	283
6.2.6	Gegenstand der Analyse und Fragestellungen der gesamten Untersuchung	287
6.2.7	Festlegung des Datenmaterials	287
6.2.8	Analyse der Entstehungssituation und formale Charakteristika des Materials	288
6.2.9	Bestimmung und Begründung des Analyseverfahrens und Festlegung des konkreten Ablaufmodells	289
6.2.10	Definition der Auswahl-, Analyse- und Kontexteinheit	293
6.2.11	Ordnung der Rohdaten zu den einzelnen Satzanfängen und orthographische Glättung	293
6.2.12	Paraphrasierung der inhaltstragenden Aussagenstellen	294
6.2.13	Bestimmung des angestrebten Abstraktionsniveaus (Generalisierung der Bedeutungseinheit unter diesem Abstraktionsniveau)	294
6.2.14	Erste Reduktion durch Selektion (Streichung synonymmer Bedeutungseinheiten, Summierung der Streichungen und Dokumentation)	295
6.2.15	Zweite Reduktion durch Bündelung, Konstruktion, Integration von Bedeutungseinheiten auf dem angestrebten Abstraktionsniveau sowie Summierung der Bündelung, Konstruktion und Integration von Bedeutungseinheiten und Dokumentation	295
6.2.16	Zusammenfassung der konstruierten Aussagen als Kategoriensystem	296
6.2.17	Frequenzanalyse	296
6.2.18	Zusammenfassende Auswertung und Interpretation der Ergebnisse in Richtung der Forschungsfragestellung	298
6.3	Zusammenfassung	316
7	Designbasierte didaktische Prototypen 1 und 2	317
8	Output im Rahmen der Analyse im Design-based-Research-Ansatz – Zusammenfassung	325
8.1	Praktischer Output im Designprojekt – kontextsensible Prototypen und Prozesse zur Verbesserung der Bildungspraxis – Zusammenfassung	325
8.2	Theoretischer Output im Designprojekt – kontextsensible Designtheorie als designbasierte Didaktik mit Social Media – Zusammenfassung	327
9	Zusammenführende Gedanken	333
Kapitel G: Designbasierte Didaktik (DbD) mit Social Media		335
1	Einleitende Gedanken, Zielsetzung und Vorgehen	338

2	Designbasierte Didaktik (DbD) mit Social Media.....	340
2.1	Theoretisch-konzeptionelle Synopse.....	340
2.2	Annäherungen an eine Modellierung und Gestaltungsattribute (Designprinzipien).....	346
2.3	Designproblemstellungen als zentrales Element.....	354
3	Schlussbetrachtung	358
3.1	Reflexion zur mediendidaktischen Konzeption einer designbasierten Didaktik mit Social Media	358
3.1.1	Reflexion der theoretischen Konzeptualisierung	358
3.1.2	Reflexion der forschungsmethodischen Durchführung	360
3.1.3	Reflexion der forschungsmethodologischen Position.....	360
3.1.4	Reflexion des innovativen Gehalts der Forschungsarbeit.....	361
4	Ein mediendidaktisches Zukunftsdesign?.....	366
	Literatur	369